



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Holger Griebßhammer, Sabine Gross, Arif Taşdelen, Volkmar Halbleib, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller, Florian von Brunn, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Doris Rauscher, Horst Arnold, Nicole Bäuml, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Katja Weitzel und Fraktion (SPD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Aufstockung des Personals in den Staatlichen Bauämtern
(Kap. 09 40 Tit. 422 01 und Tit. 428 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 40 (Staatliche Bauämter) werden die Ansätze im Tit. 422 01 (Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamten und Richter) von 100.301,7 Tsd. Euro um 363,3 Tsd. Euro auf 100.665,0 Tsd. Euro und im Tit. 428 01 (Entgelte der Arbeitnehmer) von 117.611,5 Tsd. Euro um 374,5 Tsd. Euro auf 117.986,0 Tsd. Euro erhöht.

Mit den zusätzlichen Mitteln sollen an den Staatlichen Bauämtern 20 zusätzliche Stellen für Beamtinnen und Beamte in den BesGr. A 6 bis A 16 und 20 zusätzliche Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der EGr. E 3 bis E 14, zu besetzen ab 1. Oktober 2025, geschaffen werden. Das Nachtragshaushaltsgesetz wird entsprechend geändert.

Begründung:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauämter leisten wertvolle Dienste für den Erhalt und den Ausbau unserer Infrastruktur und unseres Wohnraums. Die seit Langem unzureichende personelle Besetzung der Staatlichen Bauämter wirkt sich jedoch negativ auf die Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten und die zeitnahe Umsetzung von Bauprojekten aus. Verzögerungen beim Neubau und der Modernisierung staatlicher Gebäude, bei der Sanierung von Staatsstraßen und Brücken und bei der Planung und Realisierung von Radwegen müssen vermieden werden. Die Arbeitsbelastung in den Bauämtern wird zukünftig noch steigen, da mit dem Zweiten Modernisierungsgesetz für Bayern eine dreiwöchige Frist zur Prüfung der Vollständigkeit von Bauanträgen eingeführt wurde. Diese Neuregelung soll Bauvorhaben beschleunigen, es müssen dafür jedoch auch die notwendigen Kapazitäten bei den Bauämtern geschaffen werden.

Es sollen deshalb neue Stellen für Beamtinnen und Beamte sowie für Tarifbeschäftigte an den Bauämtern geschaffen werden. Die entsprechenden Personalmittel sind zu erhöhen.